

Aachen

Aachen ist eine Stadt mit Geschichte. Bereits Kelten und Römer schätzten die hiesigen heißen Quellen. Zu historischer Bedeutung verhalf erst Karl der Große der Stadt. Er machte Aachen im frühen Mittelalter zu seiner Lieblingspfalz, zur ersten Hauptstadt seines europäischen Kaiserreiches. Spiritueller Ausdruck dieser einstigen Größe und Deutschlands erstes UNESCO-Welterbe ist der Aachener Dom.

Aachen ist ein Zukunftslabor. Die ganze Stadt tickt im Rhythmus von Hochschulen und Forschung. Die RWTH Aachen, Exzellenzuniversität in Forschung und Lehre, die FH Aachen, Fraunhofer-, Leibniz- und Helmholtz-Institute stehen für wissenschaftliche Kreativität, technologische Innovation und gesellschaftlichen Fortschritt. Mit dem RWTH Aachen Campus entsteht eine der größten Forschungslandschaften Europas. Davon profitiert auch die Wirtschaft. Hochschulen und Unternehmen arbeiten eng zusammen, in Foren und Netzwerken, in Ausgründungen und Start Ups.

Weltoffenheit ist in Aachen eine Selbstverständlichkeit. Hier wird seit 1949 der Internationale Karlspreis verliehen, eine Auszeichnung, die nach Karl dem Großen benannt ist und Verdienste um die Einswerdung und Einheit des abendländischen Kontinents würdigt. Für Aachen ist Europa mehr als Symbolik und hohe Politik. Im Grenzgebiet zu Belgien und den Niederlanden leben rund 250.000 „Öcher“ alltäglich grenzüberschreitend. Wohnen, Arbeiten, Studieren, Einkaufen, Leben in drei Ländern, das ist in Aachen Alltag.

Mehr als 60.000 Studierende bestimmen das Bild der Stadt. Hinzu kommen alljährlich die Besucher des malerisch in der Altstadt gelegenen Weihnachtsmarktes oder des internationalen Reitturniers CHIO. An kulturellen und sportlichen Highlights mangelt es Aachen nicht. Dazu tragen neben namhaften Museen und der Route Charlemagne, einem Spazierweg auf Karls Spuren, auch das Theater, die Internationale Chorbiennale, das Open-Air SeptemberSpecial, das Schrittmacher Tanzfestival und viele andere Veranstaltungen bei.